

Verkürzte Oberstufe

Beitrag von „Bolzbold“ vom 8. August 2009 15:06

Nebenbei:

Selbst in der 5. Klasse im Englisch Anfangsunterricht (bzw. im aus der GS fortgeführten Unterricht) gibt es nicht ausschließlich Grammatikübungen. Die Schüler sollen von Anfang an auch kleinere eigene Texte oder Sätze zu einem bestimmten Thema verfassen.

Die Inhalte einer Klausur dürfen sich nebenbei nicht ausschließlich an Deinem Arbeitsaufwand bei der Korrektur orientieren sondern am jeweiligen Kernlehrplan.

Natürlich darf man innerhalb dieser Grenzen so ökonomisch wie möglich arbeiten, aber dennoch muss eine [Klassenarbeit](#) bestimmten Mindestanforderungen (auch was die Aufgabenstellungen angeht) genügen.

Hinzu kommt in Frz. noch die so genannte Positivkorrektur, d.h. nicht nur Fehler anstreichen, sondern auch noch die richtige Variante daneben schreiben. Das kostet insbesondere die F und S Lehrer in der Oberstufe eine Menge Zeit.

Stell Dir übrigens die Zukunft als Lehrer nicht so vor, dass Du nur Kurse bekommst, in denen Du keinen oder kaum Korrekturaufwand haben wirst. Gerade Junglehrer werden am Anfang oft "verheizt", d.h. sechs oder gar sieben Korrekturgruppen bei zwei Korrekturfächern sind keine Seltenheit.

Was hindert Dich eigentlich, Französisch und Geschichte zu wählen?

Französischlehrer werden durchaus gesucht - und wenn Französisch/beliebig ausgeschrieben wird, ist das Zweitfach oft egal (es sei denn, es wird kategorisch ausgeschlossen im Ausschreibungstext).

Du hast heute das Glück, Dich hier und an anderen Stellen umfassend über das, was mit zwei Hauptfächern auf Dich zu kommt, zu informieren. Überlege Dir gut, ob Du wirklich zwei Hauptfächer machen möchtest.

Mit F/Ge stehen die Chancen nicht so schlecht, weil wie gesagt F durchaus gesucht wird.

Gruß

Bolzbold